

24.10.2008

**Pressemitteilung von boSKop, dem AKAFÖ-Kulturbüro
KONTAKT: Denise Schynol, 0234/32-11521 | Denise.Schynol@akafoe.de**

JAZZ|session|BOCHUM, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop

Zu Gast: „Zo Knarr“

im Anschluss Session

Datum: Mittwoch, 10. Dezember 2008

Beginn: 20.30 Uhr

Ort: KulturCafé an der Ruhr-Uni Bochum

Der Eintritt ist frei.

Ungewohnt und neuartig: „Zo Knarr“ zu Gast bei der JAZZ|session|BOCHUM, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop

Am 10. Dezember tritt ab 20.30 Uhr die Gruppe „Zo Knarr“ bei der JAZZ|session|BOCHUM im KulturCafé auf. Nicht nur der Name ist ungewohnt und neuartig. „Zo Knarr“ spielen freie Improvisationen, aber auch erdigen Funkjazz, und beweisen dabei stets ein Gespür für neuen Klang, verwurzelt im Jazz. Experimentierfreudig werden Loops und Samples in die Improvisationen miteinbezogen, und Soundscapes kreiert, die besonders live beeindruckend sind.

Die vier Musiker zählen zur jüngsten Generation des Jazz. Und ihr „ZOKNARRSOUND“ überzeugt: In diesem Jahr gehören sie zu den fünf von jazzwerkruhr geförderten Bands. Außerdem standen sie bereits im Finale des [Nu] Jazzprijis Dordrecht in den Niederlanden und waren Preisträger beim Young Jazzaward Tübingen.

So ungewöhnlich wie Name und Musik sind auch die Titel der beiden Studioalben: „Angriff der Texikaner“ erschien 2003, und „Demodokus“ ist die aktuelle Veröffentlichung des Quartetts.

Wer „Zo Knarr“ live erleben möchte, sollte sich unbedingt den Dezember-Termin der JAZZ|session|BOCHUM merken.

Besetzung:

Markus Conrad: Gitarre

Andreas Greber: Alt-/Tenorsax, Electronica

Martin Franke: Drums

Jonas Bareiter: E-Bass, Loops

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

www.zoknarr.com

www.allestheurer.de